

20.08.2021

Frankreich: Digitalisierung in der Pharmaindustrie

BMW-Geschäftsanhaltung vom 19. bis 21. Oktober 2021

(BMW) - Im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMW) organisiert die Deutsch-Französische Handelskammer vom 19. bis 21. Oktober eine digitale Geschäftsanhaltung zum Thema Digitalisierung in der Pharmaindustrie in Frankreich.

Die aktuelle Situation und die Auswirkungen der globalen Corona-Krise lassen eine physische Durchführung vor Ort nicht zu. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme. Sie ist Bestandteil der Exportinitiative Gesundheitswirtschaft und wird im Rahmen des BMW-Markterschließungsprogramms für KMU durchgeführt.

Die pharmazeutische Industrie stellt einen wichtigen Wirtschaftszweig in Frankreich dar und ist durch eine starke Konzentration von spezialisierten Unternehmen gekennzeichnet. Frankreich ist einer der weltweit führenden Exporteure von Arzneimitteln mit einem jährlichen Bruttoumsatz von ca. 60 Mrd. Euro und einem jährlichen Wachstum von 7 %.

Wie kann man die Produktion und die Lieferkette eines stark regulierten Sektors wie die Pharmaindustrie in Frankreich modernisieren? Inwiefern stellt die derzeitige Coronakrise die Chance dar, die Digitalisierung der Produktionskette der Industrie durch europäische Kooperationen und innovative Geschäftsmodelle voranzutreiben? Dieses und andere Fragen werden sich deutsche und französische Experten bei einer virtuellen Konferenz stellen, auf der die deutschen Teilnehmer des Förderprogramms sich vor einem französischen Fachpublikum präsentieren können.

Das Exportförderprogramm bietet den teilnehmenden Unternehmen folgende Leistungen:

- + Bereitstellung einer branchenspezifischen Zielmarktanalyse zu Frankreich.
- + Präsentationsveranstaltung der Teilnehmer zur Vorstellung der deutschen Leistungsfähigkeit.
- + Individuelle Geschäftspartnertreffen: Ansprache potenzieller französischer Auftraggeber und Assistenz bei allen B2B Gesprächen (auch sprachlich).
- + Workshop (u.a. kompakte Marktinformationen, Vertrieb Frankreich, interkulturelle Aspekte, rechtliche und steuerliche Informationen).

Das Projekt ist Bestandteil des BMW-Markterschließungsprogramms für KMU und unterliegt den De-Minimis-Regelungen. Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme an dem Projekt beträgt in Abhängigkeit der Größe des Unternehmens zwischen 250 und 750 EUR (netto).

Nähere Informationen zum Programm „Digitalisierung in der Pharmaindustrie“, zu den Teilnahmebedingungen und zur Anmeldung können finden Sie auf der Website der [AHK Frankreich](#) bzw. im [Projektflyer](#)

Anmeldeschluss ist der 16. Juli 2021

Eine Übersicht zu weiteren Projekten des BMW-Markterschließungsprogramms für KMU finden Sie unter www.ixpos.de/markterschliessung.

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2022 IXPOS

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.